

Landeshauptstadt Magdeburg – Der Oberbürgermeister –		Drucksache DS0036/14	Datum 28.01.2014
Eigenbetrieb IV	EB PTH	Öffentlichkeitsstatus öffentlich	

Beratungsfolge	Sitzung Tag	Behandlung	Zuständigkeit
Der Oberbürgermeister	11.02.2014	nicht öffentlich	Kenntnisnahme
Betriebsausschuss Puppentheater Magdeburg	21.02.2014	öffentlich	Beschlussfassung

Beteiligungen Amt 30, FB 02	Beteiligung des	Ja	Nein
	RPA		X
	KFP		X
	BFP		X

Kurztitel

Entgeltordnung Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg

Beschlussvorschlag:

Der Betriebsausschuss Puppentheater der Stadt Magdeburg beschließt die Neufassung der Entgeltordnung des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg einschließlich Bereich Jugendkunstschule und Figurentheatersammlung (Villa p.) gemäß beiliegender Anlage.

Finanzielle Auswirkungen im Eigenbetrieb

Eigenbetrieb		Pflichtaufgabe	JA		NEIN	X
---------------------	--	-----------------------	----	--	------	---

Haushaltskonsolidierungsmaßnahme					
JA		HHK-Nr.:		NEIN	

Maßnahmebeginn	Auswirkungen auf den Wirtschaftsplan				
WJ 2014	Erfolgsplan	X	Vermögensplan		

Erfolgsplan 20..				
Ertrag				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderertrag
432000	Umsatzerlöse	11.000	11.000	
Summe:	Umsatzerlöse	11.000	11.000	
Aufwand				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderaufwand
Summe:				

Mittelfristige Erfolgsplanung 20.. – 20..					
Ertrag					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderertrag
2015	432000	Erlöse	27.500		27.500
2016	432000	Erlöse	27.500		27.500
2017	432000	Erlöse	27.500		27.500
Summe:	432000	Erlöse	82.500		82.500
Aufwand					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderaufwand
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Vermögensplan 20..				
Einnahmen				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Mindereinnahmen
Summe:				
Ausgaben				
Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon: veranschlagt	Mehr- bzw. Minderausgaben
Summe:				

Mittelfristige Vermögensplanung 20.. – 20..					
Einnahmen					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Mindereinnahmen
20..					
20..					
20..					
Summe:					
Ausgaben					
Jahr	Sachkonto	Bezeichnung	EUR	davon veranschlagt	Mehr-bzw. Minderausgaben
20..					
20..					
20..					
Summe:					

Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg	Unterschriften
SB Verwaltungsleiterin Doris Wehling	
Eigenbetriebsleiter Michael Kempchen	

Finanzielle Auswirkungen auf den städtischen Haushalt

Organisationseinheit		Pflichtaufgabe		ja	X	nein
----------------------	--	----------------	--	----	----------	------

Produkt Nr.	Haushaltskonsolidierungsmaßnahme				
		ja, Nr.			nein
Maßnahmebeginn/Jahr	Auswirkungen auf den Ergebnishaushalt				
WJ 2014	JA		NEIN		

A. Ergebnisplanung/Konsumtiver Haushalt

Budget/Deckungskreis:

I. Aufwand (inkl. Afa)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Ertrag (inkl. Sopo Auflösung)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

B. Investitionsplanung

Investitionsnummer:

Investitionsgruppe:

I. Zugänge zum Anlagevermögen (Auszahlungen - gesamt)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

II. Zuwendungen Investitionen (Einzahlungen - Fördermittel und Drittmittel)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

III. Eigenanteil / Saldo					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
20...					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

IV. Verpflichtungsermächtigungen (VE)					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	davon	
				veranschlagt	Bedarf
gesamt:					
20...					
für					
20...					
20...					
20...					
Summe:					

V. Erheblichkeitsgrenze (DS0178/09) Gesamtwert	
<input type="checkbox"/>	bis 60 Tsd. € (Sammelposten)
<input type="checkbox"/>	> 500 Tsd. € (Einzelveranschlagung)
<input type="checkbox"/>	> 1,5 Mio. € (erhebliche finanzielle Bedeutung)
<input type="checkbox"/>	Anlage Grundsatzbeschluss Nr.
<input type="checkbox"/>	Anlage Kostenberechnung
<input type="checkbox"/>	Anlage Wirtschaftlichkeitsvergleich
<input type="checkbox"/>	Anlage Folgekostenberechnung

C. Anlagevermögen

Investitionsnummer:

Buchwert in €

Datum Inbetriebnahme:

Anlage neu	
<input type="checkbox"/>	JA

Auswirkungen auf das Anlagevermögen					
Jahr	Euro	Kostenstelle	Sachkonto	bitte ankreuzen	
				Zugang	Abgang
20...					

Eigenbetrieb Puppentheater Magdeburg	Unterschriften
SB Verwaltungsleiterin Doris Wehling	
Eigenbetriebsleiter Michael Kempchen	

Termin für die Beschlusskontrolle	<input type="text"/>
-----------------------------------	----------------------

Begründung:

Die letzte Neufassung der Entgeltordnung des Eigenbetriebes Puppentheater der Stadt Magdeburg vom 03.02.2012 trat mit der Veröffentlichung im Amtsblatt der Landeshauptstadt Magdeburg Nr.07/2012 vom 17.02.2012 in Kraft.

Die Eröffnung der Figurentheatersammlung erfolgte im November 2012. Mit dem Erfahrungswert eines Wirtschaftsjahres ist eine effektive Neugestaltung der Eintrittspreise zur Deckung der Mehraufwendungen für Betriebskosten einschließlich der Reinigungsleistungen erforderlich.

Um den Besuchern und vor allem dem Kinderpublikum den Besuch im Puppentheater einschließlich der Figurentheatersammlung weiterhin zu ermöglichen und ebenfalls attraktiv zu halten, werden neben den Sonderermäßigungen für Familien und sozial benachteiligte Besucher die Ermäßigungen der Bonuscard und das Kombi-Ticket weiterhin vorgehalten. Zudem gibt es Ermäßigungen auf die Eintrittspreise bei Vorlage der SWM- bzw. der Sparkassen-Card von bis zu 25 %. Der Eintrittspreis für die Figurentheatersammlung wird nicht mehr pro Besucher, sondern mit finanzieller Abstufung für Erwachsene und Kinder ausgewiesen. Der gesonderte Eintrittspreis für Sonderausstellungen entfällt.

Für die Vorstellungen im Puppentheater wurde ein Eintrittsgeld mit einer von-bis-Spanne aufgenommen. So wird dem Puppentheater ein größerer Handlungsspielraum ermöglicht, um den Vorstellungen mit erhöhtem Aufwand individuell Rechnung tragen zu können. Des Weiteren können Repertoirevorstellungen mit einer langen Spiellaufzeit zu einem ermäßigten Preis angeboten werden.

Für die Jugendkunstschule erfolgt die Anpassung der Eintrittspreise entsprechend dem aktuellen Angebot und der Nachfrage. Gemäß der Wirtschaftlichkeitsberechnung wird eine erkennbare Verschiebung der Teilnehmerzahl zwischen dem Werkstatt- und Projektunterricht deutlich, die auf die derzeitige personelle Besetzung (2 Personen, davon 1 Langzeiterkrankung) zurückzuführen ist. Infolge der personellen Situation wird versucht, mit Honorarkräften das Angebot aufrecht zu erhalten.

Mit Beschluss der neuen Entgeltordnung ab Spielzeit 2014/2015 erhöht der Eigenbetrieb Puppentheater der Stadt Magdeburg seine Umsatzerlöse entsprechend der vorliegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung für das Puppentheater, die Jugendkunstschule und die Figurentheatersammlung. Ziel ist es, die gestiegenen inflationären Kosten (Betriebs-, Material-, Benzin-, Reinigungskosten etc.) einer möglichen planbaren Deckung zuzuführen.

Es wird darauf verwiesen, dass die neu veranschlagten Eintrittspreise im Puppentheater im Vergleich zu den anderen Kinder- und Jugendtheatern einen Spitzenplatz einnehmen.

Im WPL 2014 wurde eine Einnahmesteigerung von 11.000 EUR veranschlagt.

Mittelfristig 2015 – 2017 soll eine Steigerung der Einnahmen von 27,5 TEUR erzielt werden, die mit der Wirtschaftsplanung 2015 veranschlagt wird und zur planbaren Deckung der inflationären Kostensteigerungen (Betriebskosten, Material, Benzin, Reinigung etc.) erforderlich ist.

Anlagen:

- Anlage 1 (Seite 1 bis 7) Entgeltordnung
- Anlage 2 (Seite 1 bis 5) Preisvergleich
- Anlage 3 (Seite 1 bis 3) Wirtschaftlichkeitsberechnung